

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vertragspartner

Rundflüge Ostfriesland

Frank Aumann
Dorfstr. 35
26556 Utharp
Mobil : 0170734786

www.rundfluege-ostfriesland.de

Start • Flugplatz Leer - Papenburg

e-Mail: info@rundfluege-ostfriesland.de



§ 1 Geltungsbereich

(1) Der Anbieter bietet Tragschrauber-Rundflüge (Gyrocopter-Rundflüge) (Ersatzweise auch andere Muster / Fläche) an. Flugtickets/Gutscheine für diese Rundflüge können über die Website des Anbieters

www.rundfluege-ostfriesland.de

erworben werden.

Die nachfolgenden AGB regeln den Verkauf der Flugtickets/Gutscheine über die Website des Anbieters sowie die Durchführung der Rundflüge.

(2) Der Vertragsabschluss über die Bestellung des Flugtickets/Gutschein sowie die Durchführung der Rundflüge erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

(3) Die AGB des Anbieters gelten ausschließlich. Von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende AGB des Kunden haben keine Gültigkeit, es sei denn wir stimmen diesen ausdrücklich zu.

§ 2 Vertragsart

(1) Im Rahmen der angebotenen Flugtickets/Gutschein kommt zwischen Anbieter und Kunden ein Kaufvertrag über ein Flugticket/Gutschein als Inhaberpapier im Sinne des § 807 BGB zustande. Das Flugticket/Gutschein berechtigt den Inhaber zum Abschluss eines Beförderungsvertrages mit dem Anbieter.

(2) Im Rahmen der angebotenen Flugtickets/Gutschein kommt zwischen dem Anbieter und dem Kunden ein Beförderungsvertrag im Sinne der §§ 631 ff. BGB zustande, soweit der Anbieter nicht ausnahmsweise eine Gesamtheit von Reiseleistungen erbringt.

§ 3 Vertragsschluss

Flugticket/Gutschein-Kauf

(1) Das Angebot auf der Website des Anbieters stellt eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, Flugticket/Gutschein zu bestellen.

Durch das Absenden der Bestellung auf der Website gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Vertragsschluss ab.

Wir können dieses Angebot innerhalb von fünf Werktagen durch Zusendung einer Annahmestätigung per E-Mail oder durch Versenden des Flugtickets/Gutschein annehmen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist gilt das Angebot als abgelehnt.

Bestellt der Kunde per Internet, so wird der Anbieter jedoch den Zugang der Bestellung unverzüglich auf elektronischem Wege bestätigen.

(2) Mit dem Kauf eines Flugtickets/Gutschein erwirbt der Kunde das Recht, entsprechend dem Wert des Flugtickets einen Beförderungsvertrag mit dem Anbieter über einen Gyrocopter-Flug / (Ersatzweise Ausweichfluggerät) abzuschließen.

Rundflug

Allein durch den Kauf eines Flugtickets/Gutschein kommt kein Beförderungsvertrag mit dem Anbieter zustande. Der Beförderungsvertrag kommt mit mündlicher (telefonischer) Beauftragung eines Rundfluges und der Bestätigung des Termins sowie der Flugdauer durch den Anbieter zustande, soweit nicht im Einzelfall eine andere Form des Vertragsschlusses vereinbart wurde.

§ 4 Zahlung, Verzug

(1) Für die Flugtickets gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Web-Site des Anbieters aufgeführten Preise. Alle Preise gelten inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die Zahlung der Flugtickets/Gutschein ist möglich durch Überweisung / Vorkasse.

(2) Für die Flugkosten gelten die am Tage des Fluges gültigen Preislisten des Anbieters.

Diese sind auf der Web-Site des Anbieters dargestellt oder können telefonisch erfragt werden.

Die Flugkosten, die nicht durch ein Flugticket/Gutschein abgedeckt sind, sind vor dem Start (aus versicherungstechnischen Gründen) vollständig ohne Abzug in Bar zu bezahlen.

(3) In den Flugkosten sind die Mehrwertsteuer und sämtliche weiteren Kosten, wie etwa Landegebühren enthalten. Lediglich für die Landung auf Fremdplätzen sind die anfallenden Gebühren vom Fluggast gesondert zu tragen.

(4) Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Für den Fall, dass wir einen höheren Verzugschaden geltend machen, hat der Besteller die Möglichkeit nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedriger Höhe angefallen ist.

§ 5 Flugtickets/Gutscheine, Gültigkeit, Weiterverkauf

(1) Die Rechnungen werden nach der Durchführung des Bestellvorganges nach Wahl des Käufers per E-Mail oder per Post versendet. Nach Bezahlung der Rechnungen erfolgt die Zusendung des Flugtickets (Rechnung INV Nr.).

Die Flugtickets/Gutscheine sind vor Flugbeginn vorzuzeigen. Nur Flugtickets/Gutscheine berechtigen zum Flug!

(2) Die Flugtickets/Gutscheine sind 1 Jahr ab Kaufdatum gültig.

(3) Flugtickets/Gutscheine können vom Käufer verschenkt oder entgeltlich an Dritte weiter gegeben werden.

Der gewerbliche Weiterverkauf der Gutscheine oder Flugtickets ist untersagt.

(4) Bei Rückgabe des Flugtickets/Gutschein werden folgende Kosten berechnet: Bis 14 Tage nach Vertragsabschluss kann das Ticket/Gutschein kostenlos und ohne Angabe von Gründen zurück gegeben werden. Ist das Ticket/Gutschein über unsere Seite erworben/selbst abgeholt worden und die Buchung länger als 14 Tage, jedoch nicht älter als 1 Jahr betragen, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr/Stornierungskosten von 40 % des Ticket/Gutscheinpreises.

Für den Fall der Stornierung bitte schriftlich mit Namen, TicketNr. bzw. INV Nr. an info@rundfluege-ostfriesland.de.

Ist bereits ein Termin vereinbart, ist die Rückgabe des Tickets nicht mehr möglich. In diesem Fall ist das Ticket spätestens vor Antritt des Fluges zu bezahlen.

§ 6 Flugtermine

(1) Eine Absprache über den Flugtermin sollte möglichst 5 Tage vor dem gewünschten Flugtermin mit dem Anbieter erfolgen. Einen Tag vor Flugtermin sind die Fluggäste unbedingt angehalten nochmals telefonisch Kontakt zur Flugbestätigung einzuholen. Die Terminabsprache muss Telefonisch erfolgen, soweit es nicht etwas anderes vereinbart ist.

(2) Soweit vereinbarte Termine wetterbedingt, aufgrund luftverkehrsrechtlicher Beschränkungen oder aus Gründen der Gefahr für Leben oder Gesundheit der Insassen oder Dritter nicht vereinbarungsgemäß ausgeführt werden können, wird der Anbieter den Kunden umgehend informieren. Ist eine rechtliche Information des Kunden über eine Terminverschiebung aus den genannten Gründen nicht mehr möglich, besteht kein Anspruch auf Erstattung von Fahrtkosten oder Verdienstaussfall. Die Flugtickets behalten ihre Gültigkeit.

WICHTIG!!! Bei Nichterscheinen des Fluggastes verfällt das Flugticket ersatzlos!!!

§ 7 Flugvoraussetzung, körperliche Einschränkungen, Minderjährige

- (1) Das Flugticket/Gutschein ist vor Flugbeginn an den Piloten auszuhändigen.
- (2) Ein Flugticket ist vor dem Flug vom Fluggast zu unterzeichnen.
- (3) Der Mitflug ist nur Personen gestattet, die nicht unter dem Einfluss von Alkohol, bewusstseinsverändernden Drogen, Medikamenten oder anderen berauschenden Mitteln stehen. Gesundheitliche Einschränkungen sind dem Piloten vor Beginn des Fluges mitzuteilen.
- (4) Aufgrund der begrenzten Zuladung eines Gyrocopters können Passagiere mit einem Körpergewicht über 135 kg nicht befördert werden.
- (5) Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren benötigen zur Beförderung eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. Kinder und Jugendliche werden nur befördert, wenn zudem mindestens einer der Erziehungsberechtigten auf dem Flugplatz anwesend ist.

§ 8 Flugdauer / Flugabbruch

- (1) Anspruch auf Durchführung einer Beförderungsleistung besteht nur gegen Aushändigung eines gültigen Flugtickets/Gutschein durch den Kunden.
- (2) Die vereinbarte Flugdauer beginnt mit dem Start des Motors und endet mit dem Ausschalten des Motors. Soweit aus Gründen, die nicht in der Verantwortung des Anbieters liegen, eine kürzere Flugdauer notwendig ist, gilt der Flug ab 75 % der gebuchten Flugdauer als vertragsmäßig durchgeführt.
- (3) Soweit ein vorzeitiger Flugabbruch aus Gründen der Gefahr für das Leben oder der Gesundheit der Insassen oder Dritter sowie aufgrund höherer Gewalt wie plötzlicher Wetterumschwünge oder technischer Defekte notwendig ist, sind Schadenersatzansprüche des Fluggastes im Hinblick auf die kürzere Flugdauer ausgeschlossen.
- (4) Der Fluggast hat den sicherheitsrelevanten Anweisungen des Piloten Folge zu leisten. Kommt der Fluggast diesen Anweisungen nicht nach, ist der Pilot berechtigt umgehend zu landen und den Beförderungsvertrag außerordentlich zu kündigen.
- (5) Es ist ausdrücklich untersagt, Gegenstände gleich welcher Art aus dem Tragschrauber zu werfen oder fallen zu lassen. Der Fluggast trägt Sorge dafür, dass sämtliche Taschen geschlossen sind und mitgeführte Objekte wie Telefone, Kameras, Handtaschen u.s.w. gegen Herunterfallengesondert gesichert sind. Das Rauchen sowie der Umgang mit offenem Feuer sind im Tragschrauber sowie im Umkreis von 10 Metern um den Tragschrauber untersagt.

§ 9 Haftungsbeschränkung

- (1) Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung des Anbieters sowie der Erfüllungsgehilfen des Anbieters auf den nach der Art Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften wir sowie unsere Erfüllungsgehilfen nicht.
- (2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ansprüchen aus Produkthaftung oder aus Garantie sowie bei Ansprüchen aufgrund von Körper- und Gesundheitsschäden sowie bei Verlust Ihres Lebens.
- (3) Der Anbieter verfügt über eine Halter-Haftpflichtversicherung sowie eine Passagierhaftpflichtversicherung.

§ 10 Datenschutz

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Eine Weitergabe Ihrer Daten ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht b.z.w. nur im Rahmen der notwendigen Abwicklung des Vertrages.

§ 11 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

(1) Anwendbar ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit diese Rechtswahl nicht dazu führt, dass ein Verbraucher hierdurch zwingenden verbraucherschützenden Normen entzogen wird.

(2) Sind die Vertragsparteien Kaufleute, ist der Gerichtsstand an unserem Sitz in Pronstorf zuständig, sofern nicht für die Streitigkeit ein ausdrücklicher Gerichtsstand begründet ist. Dies gilt auch, wenn der Kunde keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union hat.

§ 12 Schlussbestimmungen

Soweit eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar ist oder wird, bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon unberührt.

Stand: 01.01.2014